



Pressemitteilung

Bad Wildungen, 15.10.2018

Landesentscheid Die Gute Form 2018 in Rheinland-Pfalz

Junge Schreiner beweisen Stärke des Handwerks

Für ihre besonders schön gestalteten Gesellenstücke haben 14 junge Schreiner beim Landesentscheid „Die Gute Form“ in Rheinland-Pfalz die Auszeichnungen in Empfang genommen. Der Landesinnungsverband **TischlerRheinland-Pfalz** ehrte sie als beste Teilnehmer des Landeswettbewerbs am vergangenen Freitag vor großem Publikum im Kunsthaus in Frankenthal. Den ersten Platz belegte Andreas Kosok aus Konz-Krettnach mit einem weißen hüfthohen Tisch, der vor allem durch seine Front beeindruckt: Zwei Schiebetüren aus braunen Sechsecken führen einmal um den ovalen Tisch herum und schaffen durch eine unterschiedliche Breite des Holzes eine sehr plastische Fläche. Die Jury urteilte, dass das Werk ein „einzigartiger Hingucker“ sei mit einem eleganten Kontrast der Materialien Räumereiche und Corian. Die Fachleute waren „begeistert von der außergewöhnlichen Eigenständigkeit des Entwurfes und der perfekten Umsetzung“.

Platz zwei belegte eine Ankleide in Eiche, Fenix und Schwarzstahl, die Robin Baum aus Michelbach fertigte. Die Auszeichnung für den dritten Platz erhielt Paul Sprenger aus Herrstein, der einen Cocktailschrank entwarf.

Alle 14 Nachwuchsschreiner, die zu der Siegerehrung eingeladen worden waren, beeindruckten mit ihren Gesellenstücken die Gäste aus Politik und Handwerk nachhaltig. Die Vizepräsidentin des rheinland-pfälzischen Landtages Astrid Schmitt bezeichnete die Stücke der Teilnehmer in ihrem Grußwort als „allerbeste Handwerkskunst im besten Sinne des Wortes“. Die Ausgezeichneten stellten unter Beweis, „was sie für Leistung bringen können“. Astrid Schmitt hatte zuvor schon alle Gesellenstücke besichtigt und stellte in ihrer Rede dann fest: „Wenn wir uns auf die Stärken des Handwerks besinnen, dann muss uns nicht bange sein.“

Der stellvertretende Landesinnungsmeister Wolfram Lehen erklärte: „Der Wettbewerb ist für junge Schreiner die Möglichkeit, ihr Können und ihre Kreativität einem größeren Publikum zu zeigen.“ Die Teilnehmer machten mit ihren Leistungen Werbung für das Schreinerhandwerk, so Lehen.

Hermann Hubing, Geschäftsführer des Landesinnungsverbandes **TischlerRheinland-Pfalz**, wies ausdrücklich darauf hin, dass die Veranstaltung insofern nicht nur für die Preisträger wichtig sei, sondern auch für den Landesinnungsverband „einen besonderen Wert“ habe.

„Wir müssen zeigen, was der Schreiner heute kann“, sagte Hubing. Daraufhin sprach er die Ausgezeichneten direkt an: „Sie sind unsere wichtigsten Botschafter. Sie haben diese Stücke gefertigt.“

Dieter Schnitzer, Vizepräsident der Handwerkskammer der Pfalz, sagte über die Leistung der Teilnehmer und die ausgestellten Möbel anerkennend: „Hier gibt es nichts von der Stange.“ Er hoffe, dass die Veranstaltung auch andere junge Menschen für das Handwerk begeistere.

Bernd Knöppel, Beigeordneter der Stadtverwaltung Frankenthal, bescheinigte den Schreibern bei der Siegerehrung eine sehr gute Nachwuchsarbeit. „Das Handwerk ist vorbildlich in der Ausbildung junger Menschen“, sagte er. Außerdem stellte Knöppel fest: „Das Handwerk ist und bleibt in unserer sozialen Marktwirtschaft ein starker Faktor.“

Beim Wettbewerb Die Gute Form werden jedes Jahr die schönsten Gesellenstücke eines Ausbildungsjahrgangs ermittelt. Zunächst werden innerhalb der einzelnen Schreinerinnungen die Stücke prämiert, die sich durch eine hervorragende Gestaltung auszeichnen. Die Sieger können am Landesentscheid teilnehmen. Der erste und zweite Platz in dieser Runde werden für den Wettbewerb auf Bundesebene vorgeschlagen und schließlich wird ein weltweiter Sieger gekürt.

Die 14 besten Gesellenstücke des Landesentscheids der Guten Form in Rheinland-Pfalz werden noch bis zum 5. November im Kunsthaus in Frankenthal gezeigt. Die Ausstellung ist kostenlos und für alle Interessierten geöffnet.

Die prämierten Teilnehmer im Überblick

	Innung	Gesellenstück
PLATZ 1		
Andreas Kosok	Trier-Saarburg	Tisch hexagon
PLATZ 2		
Robin Baum	Altenkirchen	Ankleide in Eiche, Fenix und Schwarzstahl
PLATZ 3		
Paul Sprenger	Birkenfeld	Cocktailschrank
BELOBIGUNG		
Alba Aufleger	Rheinhessen	Tischchen aus amerikanischem Nussbaum
BELOBIGUNG		
Julian Krieger	Bernkastel-Wittlich	Hängendes Lowboard als Getränkebar
Henry Marcus Herscheid	Westeifel	Sideboard
Maren Hoffmann	Koblenz Rhein-Mosel	TV-Lowboard
Issa Alkhatib	Koblenz Rhein-Mosel	Hängeseekretär
Nils Burandt	Rheinhessen	Verwandlungstisch
Lena Meyer	Trier-Saarburg	Reiseseekretär Dessino

Oliver Löttgen	Bad Neuahr-Ahrweiler	Sekretär Segriano
Amkea Bodag	Bad Neuahr-Ahrweiler	Schreibtisch in Kirschbaum
Jonathan Heinen	Westeifel	Schreibtisch elegant
Léonel Winkler	Südpfalz-Deutsche Weinstraße	Ocean Oak Sideboard

Bilder

Bildnachweis: Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz

Bild DSC_0122:



BU: Andreas Kosok aus Konz-Krettnach erreichte beim Landesentscheid des Schreinerwettbewerbs „Die Gute Form“ in Rheinland-Pfalz den ersten Platz und nimmt Glückwünsche entgegen.

Bild DSC_0136:



BU: Andreas Kosok mit seinem Gesellenstück „hexagon“, das auf Landesebene alle anderen übertraf.

DSC_0133:



BU: Robin Baum aus Michelbach landete mit seinem Gesellenstück auf Platz zwei des Landesentscheids. Er hatte eine Ankleide in Eiche, Fenix und Schwarzstahl gefertigt.

DSC_0143:



BU: Mit seinem selbstgebauten Cocktailschrank überzeugte Paul Sprenger aus Herrstein die Jury und erzielte Platz drei.

DSC_0070:



BU: Im Kunsthhaus in Frankenthal besichtigen die Vizepräsidentin des rheinland-pfälzischen Landtages Astrid Schmitt (von links), der stellvertretende Landesinnungsmeister Wolfram Lehnen, der Beigeordnete der Stadt Frankenthal Bernd Knöppel und der Geschäftsführer des Landesinnungsverbandes Hermann Hubing die Gesellenstücke.

Pressekontakt

Julian Hoffmann

Tel.: 05621 / 7919-71

E-Mail: hoffmann@leben-raum-gestaltung.de

Auf der Roten Erde 9
34537 Bad Wildungen